

## Auszug aus dem pädagogischen Konzept

### Ziele unserer Arbeit

- Wir achten das Kind in seiner Persönlichkeit
- Wir bieten dem Kind Zeit und Raum für Entdeckungen
- Wir begleiten das Kind in seiner Entwicklung
- Wir geben dem Kind Geborgenheit
- Wir schaffen ein spannendes und attraktives Spielumfeld für das Kind

### 1. Eingewöhnung

Kinder brauchen Zeit um neue Beziehungen aufzubauen. In der Krippe ist vieles anders als Zuhause. Da sind viele Kinder, andere Bezugspersonen und neue Räumlichkeiten. Es ist wichtig, die Kinder langsam an all das Neue heranzuführen.

### 2. Austritt

Der Austritt eines Kindes oder einer Mitarbeiterin ist für alle Beteiligten mit einer Umstellung verbunden. Deshalb ist nebst der Eingewöhnung auch der Austritt ein Prozess, den es gut zu begleiten gilt.

### 3. Ankommen & Verabschieden

Die tägliche Bring- und Abholsituation ist ein zentraler Punkt für Kinder, Eltern und Betreuerinnen. Sie hat stets mit Abschied nehmen zu tun.

### 4. Rituale

Vertraute Abläufe vermitteln Verlässlichkeit und Geborgenheit im Leben und führen zu mehr Selbstvertrauen. Rituale sind deshalb wichtige Hilfestellungen in der Kinderbetreuung.

### 5. Soziales Lernen

Die Kinder finden innerhalb der Gruppe ihren Platz und erleben sich selbst im Umgang mit anderen Kindern neu (z. B. im Frei- und Rollenspiel). Sie lernen Wünsche und Bedürfnisse anderer zu akzeptieren und darauf einzugehen.

### 6. Selbständigkeit

Wir geben den Kindern Raum und Zeit, ihre Selbständigkeit im Krippenalltag zu erproben. Sie sollen in möglichst vielen Situationen und Lebensbereichen die Möglichkeit erhalten, sich darin zu üben.

### 7. Selbstbewusstsein

Unser Ziel ist, dass die Kinder ihren Alltag mitgestalten, sich selbst besser kennen lernen und ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse leben dürfen. Die Kinder entwickeln ein natürliches Selbstbewusstsein und lernen dadurch, andere Persönlichkeiten zu respektieren.

### 8. Selbstvertrauen

Das Selbstvertrauen der Kinder entwickelt sich aus der Selbständigkeit und dem Selbstbewusstsein. Dies sind Voraussetzungen, damit sich die Kinder auch an neue Situationen und Aufgaben heranwagen.

### 9. Kommunikation

Sprache ist unser wertvollstes Mittel zur Kommunikation. Die Kinder werden ermutigt, miteinander zu reden, Wünsche und Bedürfnisse zu äussern und ihre Gefühle auch verbal auszudrücken.

### 10. Bewegung

Für uns gilt das Motto: „Kinder, die sich bewegen, lernen fürs Leben“. Die Kinder erhalten bei uns den Raum und die Möglichkeit, ihren

### 11. Kreativität

Wir bieten eine vielfältig anregende und ansprechende Angebotslandschaft, damit sich die Kinder mit allen Sinnen aktiv und kreativ entfalten können.

### 12. Eroberung der Umwelt

Die Kinder erleben und entdecken die Natur. Sie spielen auf der Wiese und im Wald mit den Materialien, welche die Umgebung ihnen gibt. Die Fantasie wird angeregt, fernab von Spielzeug, in der Ruhe der Natur.

### 13. Persönlichkeitsentwicklung

Jedes Kind hat seine individuellen Empfindungen und seine Art diese auszudrücken. Wir nehmen die Gefühle der Kinder ernst und gehen auf sie ein.

### 14. Kultur

Kinder verschiedenster Nationalitäten bereichern unserer Kinderkrippe. Das Kennenlernen fremder Kulturen und deren Werte fördert Toleranz und Akzeptanz. Wir nutzen Lieder, Geschichten, Tänze und Spiele um den Kindern Gemeinsamkeiten und Unterschiede näher zu bringen.

**Wie wir die Zielsetzungen erreichen, haben wir in unserem Pädagogischen Konzept festgehalten.**